

Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einer befristeten Fahrerlaubnis

Führerschein-Nr.

Zutreffendes bitte ankreuzen T oder ausfüllen	Antragsteller/in	
	< Geburtsdatum	
	< Geburtsname	
	< Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname	
	< Vorname(n)	
	< Geburtsort (ggf. Kreis)	
	< Staatsangehörigkeit	< Art des Ausweises
	< Anschrift Hauptwohnsitz (Straße Hausnummer, PLZ Ort)	
telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.		
E-Mail		

Ich bin Inhaber einer zeitlich befristeten Fahrerlaubnis der Klasse(n):

<input type="checkbox"/> C1 gültig bis:	<input type="checkbox"/> D gültig bis:	<input type="checkbox"/> D1E gültig bis:
<input type="checkbox"/> C gültig bis:	<input type="checkbox"/> C1E gültig bis:	<input type="checkbox"/> DE gültig bis:
<input type="checkbox"/> D1 gültig bis:	<input type="checkbox"/> CE gültig bis:	
<input type="checkbox"/>		

Die Fahrerlaubnis weise ich nach durch Führerschein

ausgestellt am:	durch Behörde:	Nr.
-----------------	----------------	-----

Folgende Beschränkungen / Auflagen (Schlüsselzahlen) sind mit den Fahrerlaubnisklassen verbunden:

Ich beantrage hiermit gem. § 24 FeV die Verlängerung der Geltungsdauer um fünf Jahre (§ 23 Abs. 1 FeV)

Zusätzlich beantrage ich den Eintrag der Schlüsselnummer 95 (Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz)

Körperliche und geistige Mängel (Beantwortung freiwillig):

(z.B. schwere Formen von Sehschwäche, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Arzneimittelmisbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen) habe ich bzw. hatte ich.

keine folgende:

Zum Nachweis meiner Eignung lege ich vor:

- Bescheinigung oder Zeugnis (nach Ziff. 2 der Anlage 6 zu den §§ 12, 48 Abs. 4 und 5 FeV) über das Sehvermögen
- Bescheinigung n. dem amtl. Muster (Anlage 5 zu § 11 Abs. 9, § 48 Abs. 4 u. 5 FeV) über die ärztl. Untersuchung (Kl. C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E)
- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners
- oder wahlweise**
- Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) (zusätzlich bei Klassen D, D1, DE, D1E)
- Erweitertes Führungszeugnis (nur bei Kl. D, D1, DE, D1E)

Weiter lege ich vor:

- Gültigen Personalausweis oder Reisepass/eAT (mit Aufenthaltsbescheinigung der Meldebehörde)
- 1 biometrisches Lichtbild das den Bestimmungen der Passverordnung entspricht
- 1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines
- Qualifikationsnachweis für die Schlüsselnummer 95

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss.

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse(n):

Hiermit erkläre ich, keine in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erteilte Fahrerlaubnis zu besitzen oder eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine ggf. bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis der o.a. Klasse(n) mit der Verlängerung der Geltungsdauer der o.a. Fahrerlaubnisklasse(n) zu verzichten (vgl. § 8 FeV)

..... Ort, Datum
..... Unterschrift Antragsteller / in

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde
--

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:* Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind §§ 30, 30a, 30b und 30c StVG und die §§ 49 bis 61 FeV.
* gemäß § 13 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz - BDSG, Art. 16 Abs. 3 Bayerisches Datenschutzgesetz - BayDSG

1. Digitales Bestellverfahren zur Herstellung des Führerscheins

Klassen

AM A1 A2 A B BE C1 C1E C CE D1 D1E D DE L T

Digitales Bestellverfahren zur Herstellung des Führerscheins an die Bundesdruckerei GmbH - Berlin erteilt am:

EU-Kartenführerschein der Klasse(n), Fahrerlaubnis Nr. gültig bis

Reklamation wegen, Neuausfertigung beantragt am

2. Der EU-Kartenführerschein ausgefertigt auf die unter Nr. V.2 genannten Klassen wurde dem Antragsteller heute

nach Überprüfung seiner Identität anhand Personalausweis Reisepass eAT ausgehändigt.

3. Empfangsbestätigung des Antragstellers:

Ich bestätige hiermit den Empfang des o.a. Führerscheines. Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich über die anhand der einschlägigen Schlüsselzahlen in dem Führerschein eingetragenen Auflagen/Beschränkungen sowie über die neue zeitliche Befristung der Geltungsdauer meiner zu befristenden Fahrerlaubnisklassen informiert wurde. Mir ist bekannt, dass ich rechtzeitig (ca. drei Monate) vor Ablauf der Gültigkeit dieser Fahrerlaubnisklassen einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einreichen sollte, da ich mit Ablauf des Gültigkeitsdatums von diesen Fahrerlaubnisklassen keinen Gebrauch mehr machen darf.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers /der Antragstellerin)

EDV-Daten erfasst von:

Mitteilung an das ZEFR erfolgt

EDV-Daten geändert von:

Kostenansatz

Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Anträgen im Rahmen des Führerscheinwesens

- Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Landratsamt Kelheim, Donaupark 12, 93309 Kelheim, Tel.Nr.: 09441/207-0, E-Mail: poststelle@landkreis-kelheim.de
- Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
Datenschutzbeauftragte im Landratsamt Kelheim, Donaupark 12, 93309 Kelheim,
Tel.Nr.: 09441/207-1121, E-Mail: datenschutz@landkreis-kelheim.de
- Grundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG i.V.m. FeV, StVG, FahrIG, DV-FahrIG, KBA, GüKG, PBefG
- Ihre Daten werden verarbeitet um die jeweiligen Anträge im Rahmen des Führerscheinwesens bearbeiten zu können.
- Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:
 - Kraffahrtbundesamt (KBA)
 - Zentrales Fahrerlaubnisregister (ZFER)
 - Bundesdruckerei
 - TÜV/DEKRA
 - Bundesamt für Güterkraftverkehr
- Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Verarbeitung beim Landratsamt Kelheim so lange gespeichert, wie es die Bestimmungen nach dem Bayerischen Einheitsaktenplan vorgeben. Diese betragen je nach Sachgebiet i.d.R. zwischen 5 und 30 Jahre.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen als Betroffene folgende **Rechte** zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
- Wenn Sie in die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Landratsamt Kelheim mittels einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz.

In gewissen Fällen sind Sie **verpflichtet** Ihre personenbezogenen Daten anzugeben. Die Verpflichtung kann sich aus dem Gesetz oder aus einem Vertrag ergeben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich sein.

- Das Landratsamt Kelheim benötigt Ihre Daten um den Antrag/die Anzeige zu bearbeiten.
- Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Antrag/die Anzeige nicht bearbeitet werden.

Falls Sie weitere Informationen wünschen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Sachbearbeiter oder an den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Kelheim.